

Aktionstag „Kultur gut stärken“: Zahlreiche Besucher kamen am gestrigen Sonntag nach Lauda

# Kunst und Kultur an jeder Ecke

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartete die Gäste beim Aktionstag „Kultur gut stärken“ in Lauda.

Von unserem Mitarbeiter  
**Jérôme Umminger**

**LAUDA.** Bei strahlendem Sonnenschein strömten am Sonntag viele Besucher nach Lauda. Dort fand nicht nur der von Main-Tauber-Kreis, Tourismusverband Liebliches Taubertal und Stadt Lauda-Königshofen veranstaltete Aktionstag „Kultur gut stärken“ statt, sondern auch der vom Gewerbeverein gemeinsam mit der Stadt Lauda-Königshofen organisierte zweite Kunst- und Kulturmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.

## Tanz und Musik

Nach dem musikalischen Frühschoppen mit den Heckfelder Musikanten nahm Landrat Reinhard Frank um 13 Uhr die offizielle Eröffnung vom Aktionstag „Kultur gut stärken“ auf der Bühne auf dem Bahnhofsvorplatz vor. Er bezeichnete Bahnhöfe als Visitenkarten einer Stadt, die es zu stärken gelte.

Bürgermeisterstellvertreter Klaus Vierneisel stellte das vielfältige Programm in der Stadt vor und Volker Michael Hepen, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg unterstrich, dass im vergangenen Jahr sieben Millionen Euro in den Bahnhof Lauda investiert wurden.

Im Anschluss startete auf der Showbühne ein vielfältiges Programm, unter anderem mit der Jazzdance-Klasse der Schule für Musik und Tanz Mittleren Taubertal, der Big Band des Martin-Schleyer-Gymnasiums und der Schlosstanzengruppe des TSV Unterschüpf.

In der Bahnhofshalle präsentierte die BSW Fotogruppe eine Fotoausstellung. Lothar Ewald zeigte eine große Lego-Ausstellung zum Thema Eisenbahn und in der Bahnhofunterführung gab es eine Fotoausstellung von Angelika Kaserer zu bestaunen, die vom ersten Spatenstich bis zur Eröffnung des umgestalteten Bahnhofs reicht.

## Kunst für Zuhause

In der Innenstadt zeigten sich an fast jeder Ecke Künstler mit ihren Werken. Den ersten Laudaer Malwettbewerb veranstaltete die freie Malerschule Palette und der Gewerbeverein unter dem Motto „Altstadt, Flair & Atmosphäre“. In einer gemeinsamen Ausstellung präsentierten zahlreiche Künstler aus der Region ihre Bilder und Skulpturen. Diese werden nun von einer Fachjury bewertet und die ausgezeichneten Werke dann in einer Ausstellung am Weinfest der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem verwandelten viele Künstler die Marienstraße und den Vorplatz des alten Rathauses in ein belebtes Atelier, das es Passanten ermöglichte, den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Mit einer ganz besonderen Aktion beteiligte sich erstmals die vor zwei Jahren neu gegründete Bürgerstif-



Der Kunst- und Kulturmarkt lockte gestern wieder viele Besucher in die Laudaer Innenstadt. Gleichzeitig fand noch der Aktionstag „Kultur gut stärken“ in der Eisenbahnerstadt statt.

BILDER: JÉRÔME UMMINGER

fung Lauda-Königshofen in Kooperation mit dem Kunstkreis Lauda-Königshofen bei „Kultur gut stärken“. Die Bürgerstiftung bot an einem eigenen Stand vor der Sparkasse Tauberfranken zahlreiche hochwertige Kunstwerke zum Kauf an, die von verschiedenen, teilweise bundesweit oder sogar international renommierten Künstlern an die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen gespendet wurden.

Rasant ging es beim Weingut Sack zu. Dort traten mehrere Teams beim

ersten Taubertäler Winzerrennen gegeneinander an. Bei dem Rennen mit Hindernisparcours mussten Zweierteams unter anderem Sektorkorken schießen, Weinflaschen einsortieren und Kisten stapeln.

## Floh- und Krämermarkt

Ein kulinarischer Wein- und Käsemarkt am Marktplatz, ein Floh- und Krämermarkt rund ums Rathaus sowie kostenfreie Führungen in der Altstadt und am Dampflokenkdenmal rundeten das breite Angebot des Ak-

tionstages ab. Bei den Führungen am Dampflokenkdenmal betätigte Raimund Braun auch erstmals seit der Aufstellung der Lok im Jahre 1978 die jüngst reparierte Pfeife, die weithin zu hören war.

Fortbewegen konnten sich die Besucher nicht nur per pedes, sondern auch mit dem Oldtimer-Bus „Romantische Straße“ und dem historischen Schienenbus, der bis nach Weikersheim fuhr, wo ebenfalls ein buntes Rahmenprogramm geboten war.



Viel Spaß beim Winzerrennen.



Michelle Gachet in Aktion



Blick in die Galerie Alte Spenglererei.



Eine Fahrt mit dem Schienenbus bis nach Weikersheim war gestern auch möglich.